

Sachsen: Fördermittel für neue Landtechnik

Mit dem neuen simul+InnovationHub wollen Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen und Verwaltung gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Bereichen ländlicher Raum, Umweltschutz, Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft realisieren.



© SMUL - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

In dem Projekt geht es um Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Bereichen ländlicher Raum, Umweltschutz, Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft realisieren.

Sachsens Umweltminister **Thomas Schmidt** hat am 6. Dezember 2018 in Dresden den Startschuss für den neuen **Simul+InnovationHub** gegeben. Mit dem InnovationHub wollen Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen und Verwaltung gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsvorhaben umsetzen. Geplant ist, neue Produkte, Verfahren und Technologien in zunächst fünf Themenfeldern umzusetzen:

- Experimentierfeld 5G in Land- und Forstwirtschaft,
- Smart Farming und Forsttechnik,
- Umwelttechnologien und Nachhaltigkeit,
- Natur- und Klimaschutz,
- Digitale Dörfer und smarte ländliche Regionen.

Um Ressourceneffizienz und Bodenschutz geht es im Themenbereich „Smart Farming und Forsttechnik“. Über Feldschwarmprojekte und kleinere, autonomfahrende Landmaschinen kann etwa der Bodendruck und damit die Bodenerosion vermindert werden. Durch die Datenerfassung und -analyse über die Beschaffenheit der Ackerböden und des Zustandes der Nutzpflanzen auf den Zentimeter genau können Pflanzenschutzmittel punktgenau und so effizienter eingesetzt werden. Das schont die Umwelt und die Böden – und trägt darüber hinaus zur Wirtschaftlichkeit bei.

Als eines der ersten Projekte des **Simul+InnovationHub** ist ein „Experimentierfeld 5G in Land- und Forstwirtschaft“ geplant. Es soll die technische Basis für neue Geschäftsfelder und Anwendungen sein, die die Wertschöpfung im ländlichen Raum stärken. Dazu gehören etwa die Entwicklung und der Test von Robotertechnologien, die hohe Übertragungsraten erfordern. Die hohen Datenraten sind die Basis für weitere digitale Anwendungen – etwa für Smart Farming und die attraktive Entwicklung des ländlichen Raumes. Im Themenbereich „Digitale Dörfer und smarte ländliche Regionen“ sollen solche digitale Angebote für sächsische Regionen entwickelt und pilothaft etabliert werden.

Weitere Informationen: www.simulplus.sachsen.de/innovationhub